



Die Musi



Zugestellt durch Post.at

Ausgabe 2/2008



blasmusik.at
Österreichischer Blasmusikverband

Information

Unser Newsletter „Die Musi“ feiert heuer schon ihren ersten Geburtstag. Sie haben durch dieses Informationsblatt einen guten Rückblick auf ein Jahr Vereinsgeschehen, aber auch einen guten Einblick auf die Geschehnisse der Gegenwart und die in naher Zukunft. Ein intakter Informationsfluss sorgt für Transparenz, da in einem Musikverein sehr viel auf dem Spiel steht.

„Ohne Geld ka Musi“, - allein die Erhaltungskosten eines Musikvereins sind beträchtlich.

Durch den Ankauf einer neuen Uniform im Jahr 2010, steht unser Verein einer großen finanziellen Herausforderung gegenüber.

Wir bedanken uns sehr herzlich bei allen Gönnern, Förderern und freiwilligen Helfern, die uns stets zur Seite stehen und bitten für dieses große Vorhaben um ihre tatkräftige Unterstützung!

Herzlichen Dank!

Jahresbericht über das Kalenderjahr 2007

Ausgaben:

Instrumenten Neukauf	4.566,02 €
Instrumenten Reparatur	607,74 €
Noten	1.253,04 €
Uniform	1.059,48 €
Erhaltung Musikheim	3.205,83 €
Aus- und Fortbildung	1.354,26 €
Versicherungen	533,76 €
Postgebühren, Einladungen, Plakate	349,07 €
Reisekosten (Krieglach, Gratkorn)	1.423,00 €
Abgaben Gemeinde	208,75 €
Ansparung Uniform NEU	10.000,00 €
<u>Diverse Ausgaben</u>	<u>7.739,75 €</u>
Gesamt	32.300,70 €

Einnahmen:

Spende Weckrufe	5.739,00 €
Einnahmen Konzerte	6.594,05 €
Spenden Ehrendamen	1.537,38 €
Mitgliedsbeitrag	2.239,00 €
Förderung Gemeinde St. Blasen	1.095,00 €
Förderung Land Steiermark	1.500,00 €
Div. Einnahmen (Verk. Instrumente)	499,20 €
<u>Diverse Einnahmen</u>	<u>2.784,34 €</u>
Gesamt	21.987,97 €

Kassastand 2007:

Übertrag 2006	16.989,26 €
Einnahmen 2007	21.987,97 €
<u>Ausgaben 2007</u>	<u>32.300,70 €</u>
Kassastand 21.12.2007	6.676,53 €

Ich möchte mich bei der gesamten Bevölkerung von St. Blasen für die großzügigen Spenden sehr herzlich bedanken. Ohne Euren Beitrag - siehe Mitgliedsbeitrag, Weckrufe und Wunschkonzert - könnte sich der Musikverein wohl kaum über Wasser halten. Der Kauf von neuen Instrumen-



ten sowie Instrumentenreparaturen verschlingen den Großteil unseres Budgets. Die nächsten Instrumentenkäufe stehen schon wieder an, schließlich gilt es **64 aktive und in Ausbildung stehende MusikerInnen** mit Instrumente zu versorgen.

Info für unsere Mitglieder:

Bei der Generalversammlung vom 22. Februar 2008 wurde auf Antrag von Ehrenmitglied Josef Rosenkranz der Mitgliedsbeitrag für 2009 von 7,50 € auf 8,00 € erhöht.

Der Mitgliedsbeitrag ist mir ein großes Anliegen. Meine Kassier-Helfer und ich dürfen jedes Jahr bei unseren 283 Mitgliedern den Jahresbeitrag „einheben“, und dabei werden wir immer sehr herzlich empfangen. Mit Wehmut musste ich feststellen, dass uns im Jahr 2007 wieder einige Mitglieder verlassen haben. Der Mitgliedsbeitrag macht ca. 10 % unserer Einnahmen aus. Ich würde mich sehr freuen, wenn wir diesen Prozentsatz anheben könnten, indem wir neue Mitglieder begrüßen dürfen. In unserer Mitgliedsliste sind 109 Damen und 174 Männer aufgelistet. Vielleicht gelingt es uns heuer, das 300. Mitglied bei uns begrüßen zu können.

Euer Kassier Erwin Ebner

Sehr geehrte Bevölkerung, liebe MusikerInnen und liebe Jugend von St. Blasen!

Die Herausforderung, mit über 60 MusikerInnen an der Marschmusikwertung in der Höchststufe E mit selbstkreiertem Showelement teilzunehmen zeigt, dass der MV Gebirgsklänge bereit ist, höher gesteckte Ziele umzusetzen.

Das Vereinsjahr 2007 war bis zur Marschmusikwertung in Krieglach am 16. Juni gekennzeichnet von intensiver Probenarbeit, hauptsächlich am Sportplatz St. Lambrecht. Danke nochmals an alle Beteiligten (Bürgermeister, Marketenderinnen und Jugend).

Natürlich mussten auch unsere Fixpunkte wie Blasius-Sonntag, Ostermesse, Weckrufe etc. bewältigt werden.

Nach dem Sommerprogramm und der verdienten Pause begann der Herbst mit unserem 4. Probenstag mit Hr. Landeskapellmeister-Stv. Mag. Rudolf Zangl. Hier konnten wir wieder tolle Vorarbeit für das Wertungsspiel in Niederwölz leisten. Ein herzliches Dankeschön an Landeskpm-Stv. Mag. Rudolf Zangl, an alle MusikerInnen und unseren Helfern an diesem Tag: Karoline und Martin Wallner.

Eine meiner schönsten Erfahrungen war die Mitteleuropäische Blasmusikerwallfahrt nach Mariazell vom 17. bis 22. September. Unser Kassier Erwin und ich begaben uns mit 17 weiteren Wallfahrern von St. Lambrecht aus auf den beschwerlichen Fußmarsch nach Mariazell. Besonders beeindruckend war die Kameradschaft während der gesamten Woche, sowie der krönende Abschluss: das Gesamtspiel mit über 2000 MusikerInnen vor der Basilika.

Viele Eindrücke und schöne Erinnerungen konnten wir mit nach Hause nehmen.

Am 25. November ging ein nachhaltiger Traum in unserem Vereinsjahr in Erfüllung. Das Wertungsspiel in Niederwölz konnten wir in der Stufe B mit einem Ausgezeichneten Erfolg abschließen. Somit ist uns etwas Einzigartiges gelungen, wir konnten nämlich in der kürzest möglichen Zeit den Steirischen Panther sowie den Robert Stolz Preis, den wir am 14. Mai 2008 in Graz verliehen bekommen, erspielen.

Höhepunkt des Vereinsjahres 2007 war natürlich unser jährliches Wunschkonzert am 8. Dezem-



ber. Ich glaube, der Versuch, den Turnsaal erstmals nur mit Bestuhlung auszustatten, wurde von den Konzertbesuchern sehr positiv aufgenommen. Hervorzuheben ist das Stück „Zeit für Natur“ vom steirischen Komponisten Reinhard Summerer, welches den Jahresablauf einer ländlichen Region widerspiegelt. „Untermalt“ wurde dieses Stück mit einer Fotopräsentation.

Herzlichen Dank an unser Jugendorchester „Die Jungen Gebirgsklänge“ unter der Leitung von Kpm.-Stv. Marlene Dockner, sowie dem gesamten Vorstand und allen freiwilligen HelferInnen, die zu einem gelungenen Konzertabend beigetragen haben.

Mit dem traditionellen Turmblasen haben wir ein intensives und erfolgreiches Vereinsjahr 2007 beenden können.

Einige statistische Daten zum Musikverein:

Mit 30. März 2008 besteht unser Musikverein aus 49 Musikern davon 12 weibliche. In Ausbildung stehen momentan 15 JungmusikerInnen. Insgesamt kam das Gesamtorchester mit Proben und Ausrückungen auf 120 Zusammenkünfte. Erfreulich ist der Zuwachs an JungmusikerInnen, daher bitte ich um jede Art von Unterstützung, um so erfolgreich weiterarbeiten zu können.

Zum Schluss einen herzlichen Dank an unsere Gemeindevertretung, die Bevölkerung von St. Blasen, an alle unsere GönnerInnen, Eltern und Jugendliche und natürlich den MusikerInnen für die erbrachten Leistungen. Wenn wir in Zukunft weiterhin erfolgreich zusammen arbeiten, werden wir unsere Vorhaben und gesteckten Ziele mit Sicherheit erreichen und auch umsetzen können.

Mit musikalischem Gruß

Euer Kapellmeister



März 2007

- 3. März:** Generalversammlung mit Neuwahlen.
- 6. März:** Die Große Trommel wird nach der Generalsanierung gestimmt.
- 13. März:** Konzert der Gruppe Mnozil Brass in Knittelfeld.
- 17. März:** Landjugend Generalversammlung.
- 24. März:** Club 83 Generalversammlung. Musikkonzerte der Kapellen im Bezirk Murau wurden besucht; Neumarkt, Oberwölz, Murau, Scheifling. Beginn der Probenarbeit für die Marschmusikwertung.

April 2007

- 8. April:** Ostersonntag und Auferstehungsprozession natürlich mit Musik.
- 17. April:** Geburtstagsständchen (Bernhard Trattner).
- 20. April:** Die erste Ausgabe „Die Musi“ ist in die Haushalte der St. Blasner geflattert.
- 26. April:** Obmann- und Kapellmeistertagung in Schönberg-Lachtal.
- 29. April:** Der große Tag für die Jugendkapelle. Beim Jugendorchesterwettbewerb in Gratkorn waren sie die einzigen Vertreter vom Bezirk Murau und eine von zwei Gruppen, die ausschließlich aus einem Musikverein zusammengestellt sind. Marlene Dockner hat mit den „Jungen Gebirgsklängen“ den Verein und den Bezirk sehr gut vertreten. Konzertbesuch in St. Marein und Schönberg-Lachtal

Mai 2007

- 1. Mai:** Weckruf, das erste Mal mit 2 Kapellen. (wir haben uns aufgeteilt in 23 und 24 Musikanten, was uns Dank unserer Reservisten Sepp und Manfred gut gelungen ist).
- 4. Mai:** Ständchen Karchau.
- 6. Mai:** Weckruf Lessach.

- 12. Mai:** Ständchen Muttertag.
- 17. Mai:** Weckruf Vorder- und Hinterbach sowie Erstkommunion.
- 27. Mai:** Bezirksmusikfest in Ranten; eine Bläsergruppe umrahmten die von Herrn Abt gehaltene Maiandacht bei der alten Linde.

Juni 2007

- 9. Juni:** 100 Jahre Steiner Louis.
- 10. Juni:** Fronleichnam in St. Blasen.
- 16. Juni:** Marschmusikwertung in Krieglach - mit 91,75 Punkte erreichten wir in der höchsten Stufe E mit einem selbst kreierten Showprogramm einen Ausgezeichneten Erfolg.



- 17. Juni:** Fronleichnam in der Karchau.
- 29. Juni:** Dank unserem Ehrenmitglied Josef Rosenkranz hat unser Proberaum den Schriftzug „MUSIKHEIM“ erhalten.



- 30. Juni:** Bei der 50 Jahr Feier der Schule haben die „Jungen Gebirgsklänge“ die geladenen Gäste musikalisch willkommen geheißen.

Juli 2007

- 7. Juli:** Bruck an der Mur Bundeswettbewerb Musik in Bewegung.
- 14. Juli:** Musikfest St. Lambrecht.
- 22. Juli:** Musikfest St. Peter am Kammersberg.

August 2007

- 1. **August:** Geburtstagsständchen (Frau Krennbucher).
- 5. **August:** Landjugendfest.
- 8. **August:** Sommerabendkonzert für die St. Blasner und Gäste mit den Jungen Gebirgsklängen.

September 2007

- 8. **September:** Probentag mit Herrn Landeskappellmeister Stv. Mag. Rudolf Zangl.
- 15. **September:** In Teufenbach boten wir im Rahmen der Marschmusikwertung des Bezirkes Murau unser Showprogramm dar.
- 27. **September:** Obmann- und Kapellmeistertagung in Schöder.

Oktober 2007

- 4. **Oktober:** Geburtstagsgratulation von unserem Ehrenmitglied Bernhard Schmieder aus Siensbach, der auf Urlaub in St. Blasen war.
- 6. **Oktober:** Wir waren beim Workshop mit Prof. Kostner in Scheifling und am Abend beim Konzert der „Wiltener“ in St. Georgen ob Murau.
- 7. **Oktober:** Erntedank.
- 13. **Oktober:** Der Musikverein Althofen war zu Gast am Mühlsteinboden.
- 28. **Oktober:** Vorstandssitzung.
Unser neuen Notenständer wurden mit einer finanziellen Unterstützung von der Dorfentwicklung angekauft, ein Dank dafür an Hubert Kalcher.

November 2007

- 25. **November:** Konzertwertung in Niederwölz - mit 91,91 Punkten erreichten wir in der Stufe B einen ausgezeichneten Erfolg und somit können wir am 14. Mai unseren dritten Steirischen Panther und den zweiten Robert Stolz Preis abholen.

Dezember 2007

- 1. **Dezember:** Umrahmung der Adventkranzweihe.
- 2. **Dezember:** Leistungsabzeichenprüfung in Murau.
- 9. **Dezember:** Wunschkonzert - der Höhepunkt im Vereinjahr - wir bedanken uns bei Ihnen und auch bei unseren Musikkollegen im Bezirk für Ihren Besuch.
- 14. **Dezember:** Weihnachtsfeier.
- 24. **Dezember:** Turmblasen.
- 28. **Dezember:** Konzertbesuch bei unserer Nach-

barkapelle St. Lambrecht.

Jänner 2008

- 12. **Jänner:** Dreikönigskonzert in Predlitz.
- 23. **Jänner:** Vorstandssitzung.
- 25. **Jänner:** Erste Probe im Jahr 2008, Besuch der Generalversammlung der Nachbarkapelle St. Lambrecht.

Februar 2008

- 3. **Februar:** Blasiussonntag - im Anschluss gratulierten wir unserem Ehrenmitglied Alfred Ebner zum Geburtstag. Außerdem ernannten Albin Gruber offiziell zum Ehrenmitglied.
- 5. **Februar:** Faschingsumzug in St. Lambrecht.
- 9. **Februar:** Bezirksversammlung in Oberwölz, Erwin Ebner wird zum Bezirks-EDV-Referenten gewählt.
- 15. **Februar:** Besprechung zum gemeinsamen Konzert mit dem MV St. Lambrecht im Sommer.
- 16. **Februar:** Besuch der Generalversammlung unserer Nachbarkapelle Teufenbach.
- 17. **Februar:** Besuch der Kirchenversammlung.
- 22. **Februar:** Generalversammlung im Probe-lokal.

Sie sehen die Fülle der Veranstaltungen, die der Musikverein im vergangenen Vereinsjahr bewältigt hat. Das alles wäre ohne Ihre Unterstützung nicht möglich - auf diesem Weg einen herzlichen Dank dafür.

Auch haben wir alle unsere gesetzten Ziele erreicht, dafür bedank ich mich bei unserem Kapellmeister, bei den Musikerinnen und Musikern, bei der Jugendkapelle mit Ihrer Leiterin, den Marketenderinnen, den Ausschussräten, den Ehrenmitgliedern, unserem Serviceteam beim Konzert und natürlich bei den Familien und den Eltern unserer Musikanten für die Mithilfe und das Verständnis.

Wir werden uns sehr Bemühen, den Anforderungen, die im Vereinsjahr 2008/09 auf uns zukommen, gerecht zu werden.
Wir freuen uns darauf.

Euer MAXI



Mittlerweile sind es 22 Jugendliche, die sich am Freitag Abend außer Musik nicht mehr viel vornehmen können. Denn pünktlich um 18 Uhr erklingen im örtlichen Proberaum die ersten Töne des Jugendblasorchesters. Nach einer kurzen Einspielphase tauchen die Jugendlichen in die Rock- und Popmusik ein, sie sind also aufgefordert, jene Musik, die in ihrem MP3-Player am öftesten läuft, selbst zu interpretieren. Sind die ersten anderthalb Stunden um, folgt eine kurze Pause, bevor dann die Probe unseres eigentlichen Musikvereines startet.

Dem Ehrgeiz und dem Pflichtbewusstsein der Jugendlichen im Jugendblasorchester gebührt größter Respekt. Neben Höchstleistungen, die in der schulischen Laufbahn vollbracht werden sollten und neben zeitaufwendigen Funktionen in zusätzlichen Vereinen wie z. B. der Landjugend, bleibt immer noch viel Zeit und vor allem viel Liebe für die Musik. Nach der Gründung der „Jungen Gebirgsklänge“ im September 2006 wusste niemand genau, wie dieses Projekt wohl anlaufen wird. Fern von Zweifel und Skepsis wurde frisch und fröhlich in die Proben gestartet, einfach drauflos. Nachdem der erste Erfolg mit dem ersten Auftritt beim Wunschkonzert verbucht werden konnte, wurde die Motivation immer größer und die Ziele immer höher gesteckt. So wurde die Idee geboren, im April 2007 am Jugendblasorchesterwettbewerb des Landes Steiermark in Gratkorn teilzunehmen. Die MusikerInnen probten mit großem Eifer, bevor die Reise nach Gratkorn mit einem Bus und einem riesen Fanclub, für den ich mich an dieser Stelle herzlichst bei allen Eltern und Mitgereisten bedanken darf, angetreten wurde. Für alle Menschen, die diesen Tag miterleben durften, war er ein Erlebnis, die Gemeinschaft und der Teamgeist des Orchesters wurde einmal mehr enorm gestärkt.

Doch selbst neben den anstrengenden Proben für die Marschmusikwertung in Krieglach, welche vom Musikverein absolviert wurde, war den „Jungen Gebirgsklänge“ keine Pause vergönnt. Die Umrahmung der 50-Jahr-Feier der Volksschule St. Blasen stand vor der Tür, wieder wurde eifrig geprobt. Weitere Auftritte wie das Konzert beim „Tanz in der Tenne“ und der Dämmer-schoppen beim Kirchmoar folgten.

Nach einer kurzen hochverdienten Pause wurde wieder für das Wunschkonzert geprobt, und neben 3-4 Proben die Woche absolvierten einige Jungmusiker auch noch ein Leistungsabzeichen. Ein solches ist eine Kombination zwischen theoretischen Wissen und praktischem Können am Instrument. Einige MusikerInnen können auch heuer wieder stolz sein, ein Leistungsabzeichen in der Tasche zu haben.

Ein großer Dank gilt allen Eltern, die ihren Kindern eine Freizeitgestaltung durch Musik ermöglichen. Ohne ihre Hilfe und Unterstützung könnte das Jugendblasorchester in dieser Form nicht existieren.

Das Schönste ist es jedoch aus den Bemühungen jedes einzelnen Musikers etwas Großes Gemeinsames zu machen. In der Musik muss jeder etwas von sich preisgeben und sein Herz einsetzen; etwas, das in der heutigen Zeit manchmal als unmöglich scheint, funktioniert hier so gut. Ein großes Danke und ein Lob an alle MusikerInnen der „Jungen Gebirgsklänge“, für Ihren unermüdlichen Einsatz im Dienste der Blasmusik.

Im Jugendorchester ist jeder willkommen, der mindestens ein Jahr sein Instrument geübt und erlernt hat und unter 30 Jahre ist.



... Jugend ...

Nachdem Erwin uns bat, einen Bericht für unsere Musizeitung zu schreiben, waren wir sofort begeistert. Da wir nur noch zwei Tage Zeit hatten (laut Erwin) musste schnell ein Konzept her. Wir waren uns schnell einig, dass wir bei unserer nächsten Probe eine Umfrage starten werden.

Nachdem Marlene unser Projekt abgesegnet hatte, „erlaubte“ sie uns unser Projekt am Anfang der Probe zu starten. Mit Zettel und Kugelschreibern bewaffnet, machten wir uns auf ins Probelokal, um den anderen zu erklären, um was es geht.

Ein paar blöde Bemerkungen und ein paar ratlose Gesichter später wurde es wieder leise und wir konnten endlich beginnen.

Jeder musste aufschreiben, was ihn motiviert, positives und negatives, und drei Wünsche. Zusammengefasst und anonym sammelten wir die Zettel ein und lasen sie nach der Probe zusammen mit Marlene durch und waren erstaunt, dass fast alle die gleichen Wünsche hatten.

Am nächsten Tag trafen wir uns, lasen uns die Zettel nochmals durch und schrieben die meistgenannten Wünsche auf.

Unsere Vorschläge für die Zukunft wären:

- Wir möchten unbedingt Ausflüge machen, z.B. übers Wochenende an einen See fahren (Kärnten wäre sooooo nahe!!!).
- Mehr Auftritte wären auch ganz super (zu fällig kann man die ja mit den Ausflügen kombinieren).
- Natürlich möchte jedes Register ein Solostück



haben und wir hoffen, dass man das auch umsetzen kann.

- Wir möchten neue Stücke (natürlich wissen wir, dass sie teuer sind, aber bitte, bitte!!!), sie können auch aus verschiedenen Musikstilen kommen, damit wir auch solche Stücke probieren können.
- Einspielübungen sind zwar wichtig und das wissen wir auch, aber bitte nicht so lange!!! Und bei gewissen Übungen (z.B. Improvisationen) wäre es uns lieber, sie nicht jede Woche über uns ergehen lassen zu müssen.
- Es wäre auch vielleicht lustig, einmal pro Jahr einen Probennachmittag einzuplanen, z.B. für jedes Register einen eigenen „Lehrer“ oder (jetzt kommts!) Hr. Zangl.

Abschließend möchten wir uns bei Marlene bedanken, dass sie das Jugendorchester super leitet und danke, dass du es mit uns aushaltest.

Steffi & Julia

WANTED - HolzbläserInnen gesucht !!!

Jungmusiker Leistungsabzeichen

Folgenden Jungmusikern dürfen wir zu bestandenen Leistungsabzeichen (LAZ) gratulieren:



Junior-Leistungsabzeichen:

Knapp Florian (Tuba)
Umundum Jennifer (Querflöte)
Wallner Sabrina (Querflöte)



Jungmusiker LA in Silber:

Sackl Markus (Klarinette)
Trattner Julia (Querflöte)

Jungmusiker LA in Bronze:

Rechar Raphael (Klarinette)



Marschmusikwertung in Krieglach



Vor mehr als dreieinhalb Jahren hat alles begonnen. Es war Samstag der 11. September 2004. Nach einem sehr intensiven und anstrengenden Probenstag mit niemand geringerem als Landeskapellmeisterstv. Musikschuldirektor Mag. Rudi Zangl aus dem Bezirk Mürzzuschlag, war der erste Kontakt in die 5.194 Einwohner zählende Marktgemeinde Krieglach indirekt hergestellt. Drei weitere Probenstage mit Mag. Zangl folgten noch. Einer der Höhepunkte zu unserem 135 jährigem Bestandsjubiläum war das Konzert seiner Musikkapelle, der Musikkapelle VOEST ALPINE Roseggerheimat Krieglach.

Die Einladung, am 16. Juni 2007 zur Marschmusikwertung nach Krieglach zu kommen, war für unseren Verein eine große Herausforderung. Die ersten Vorbereitungen zu diesem Ereignis fanden noch am selben Tag zu nächtlicher Stunde in der „Ideenschmiede Kirchmoar“ statt. Das hochgesteckte Ziel war es, in der Höchchststufe E anzutreten.

St. Blasner geben sich nicht mit einfachen Dingen zufrieden, so auch nicht mit vorgegebenen Showeinlagen in dieser Wertungsstufe. Maxi und Stefan haben kurzerhand ein eigen kreiertes Showelement zu Papier gebracht - maßgeschneidert für St. Blasen ... anfangs leicht überfordert - der Herr Landesstabführer in Graz...



Nach wochenlangem Proben am Kunstrasenplatz in St. Lambrecht war er da, der 16. Juni 2007. Mit insgesamt 60 Musikern, 4 Marketenderinnen, unserem Bürgermeister, Wappenträger, Riesentransparent und einer 17 Minuten dauernden Showeinlage mit Weisenbläsern, Böhmischer Partie, Gesamtkapelle mit Jugendkapelle und einem „Riesenblasnerwappen“ mit einem Durchmesser von gut 30 Metern, hat unser Musikverein das Stadion von Krieglach ausnahmslos erobert und eingenommen. Wir konnten mit unserem „dezenten“ Auftritt in Krieglach, in der Wertungsstufe E, eine Auszeichnung holen.



Der Aufwand für einen einmaligen Auftritt wäre ein sehr hoher. Wir haben am 15. September bei der Marschmusikwertung in Teufenbach noch einmal die Möglichkeit gehabt unser Können unter Beweis zu stellen.



In unserem Verein tut sich einiges. Um aktuell informiert zu sein haben wir für Sie „Die Musi“ als Nachschlagwerk und eine neu gestaltete Homepage, die unter www.mvstblasen.at ab Ende April mit vielen neuen Informationen online geht.

Blasmusikwallfahrt Mariazell

1. Mitteleuropäische Blasmusikwallfahrt nach Mariazell, vom 17. - 23. September 07 - Auszug aus Wallfahrtstagebuch:

Tag 1: 39 km

Abmarsch um 06:00 Uhr von St. Lambrecht - Unzmarkt - Oberzeiring - Ankunft 18:15 Uhr in St. Oswald

Tag 2: 31 km

05:30 Frühstück, Abmarsch Richtung Sommerthörl nach Seckau, Ankunft um 17:45 Uhr, Fototermin mit Kronen Zeitung



Tag 3: 29 km

06:00 Uhr Frühstück, Abmarsch Richtung Maria Schnee - Kugelstein - Bremstein - Ankunft um 19:15 Uhr in Mautern

Tag 4: 28 km

09:30 Abmarsch von Trofaiach - Thaler Kogel - Hiaslegg - Ankunft um 19:00 in Tragöß, Ständchen des MV Tragöß



Tag 5: 31 km

06:30 Uhr Frühstück, Abmarsch Richtung Aflenz - St. Ilgen - Thörl - Ankunft um 17:00 Uhr in Aflenz, Empfang durch Bläsergruppe MV Aflenz

Tag 6: 37 km

05:30 Uhr Frühstück, Abmarsch Richtung Hackenthörl - Seebergsattel - Gusswerk - Ankunft um 17:22 Uhr Mariazell - Basilika

6 Tage voll marschieren, eine tolle Kameradschaft genießen - trotz der Strapazen Spass haben - und ein ergreifendes Gefühl vor der Gnadenmutter zu stehen, sie zu bestaunen und sich zu bedanken.



Jahresstatistik 2007

Aktive Musiker: 48

unter 30 Jahre: 20 männlich, 11 weiblich
über 30 Jahre: 16 männlich, 1 weiblich

In Ausbildung stehen 16 MusikerInnen:

an Musikschulen: 4 männlich, 4 weiblich
bei Privatlehrern: 1 männlich, 7 weiblich

Probentätigkeit:

Gesamtorchester: 76 (47 Vollproben, 29 Teilproben)
Ensembles: 18
Jugendorchester: 23

Terminplan 2008

03.02.2008	Blasiussonntag Messe	08:30 Uhr Kirchmoar
05.02.2008	Faschingsumzug St. Lambrecht	15:00 Uhr Stiftstor
09.02.2008	Bezirksjahreshauptversammlung	19:30 Uhr Oberwölz
22.02.2008	Generalversammlung	21:00 Uhr Probelokal
23.03.2008	Ostersonntag	08:30 Uhr Kirchmoar
20.04.2008	Weckruf Tag der Arbeit inkl. Wohlfahrtsiedlg.	05:45 Uhr Steinbrugger
01.05.2008	Weckruf Erstkommunion	04:45 Uhr Hutterer
03.05.2008	Ständchenspiel Karchau	16:00 Uhr Kirchmoar
04.05.2008	Florianifeier St. Blasen	08:30 Uhr Kirchmoar
09.05.2008	Ständchenspiel Muttertag	15:30 Uhr Steinbrugger
14.05.2008	Überreichung Steir. Panther u. Robert Stolz Preis	Alte Universität
24.05.2008	Ständchenspiel Lessach	14:00 Uhr Felmoar
25.05.2008	Umgang St. Blasen	08:30 Uhr Kirchmoar
01.06.2008	Umgang Karchau	08:30 Uhr Moserwirt
29.06.2008	Musikfest St. Marein	wird bekanntgegeben
08. - 13.07.2008	Mid Europe (nur Info)	Schladming
13.07.2008	Bezirksmusikfest Oberwölz	wird bekanntgegeben
27.07.2008	Anna Umgang	08:30 Kirchmoar
01.08.2008	Konzert mit dem MV St. Lambrecht	wird bekanntgegeben
August 2008	Fest Club 83	wird bekanntgegeben
06.09.2008	Probentag mit Prof. Mag. Zangl	wird bekanntgegeben
04. od. 05.10.2008	Erntedank	Kirchmoar
23. od. 30.11.2008	Konzertwertungsspiel	Niederwölz
07.12.2008	Wunschkonzert	20 Uhr Probelokal
24.12.2008	Turmblasen Karchau und St. Blasen/Ort	wird bekanntgegeben

Der Terminplan wird immer Anfang des Jahres erstellt, daher kann es unter dem Jahr zu Verschiebungen oder Ergänzungen kommen.

Information zu Weckrufen und Ständchen:

Vorweg recht herzlichen Dank für Ihre großzügige Unterstützung, die Sie uns jedes Jahr im Mai zu Teil werden lassen. Gerne kommen wir zu Ihnen nach Hause und wenn wir Ihnen mit einem Marsch Freude bereiten können, so ist unser Ziel erreicht. Danke auch an alle Familien, die uns immer wieder auf ein Getränk oder auch eine Jause einladen.

Das Schaltjahr 2008 hält einige Überraschungen an Feiertagen bereit und so fällt der 1. Mai mit Christi Himmelfahrt zusammen. Wie jedes Jahr ist auf diesem Tag Erstkommunion, wo wir nach dem Weckruf die Kinder in die Kirche begleiten. Somit müssen wir heuer den Weckruf vom 1. Mai

vorverlegen und die Ortsteile „Am Kalkberg“ und „Thajagraben“ schon am 20. April besuchen.

Wie schon im Vorjahr beginnen wir gemeinsam um 5.30 Uhr am Kalkberg und teilen uns dann in zwei Kapellen wobei eine zwischen 6.30 Uhr und 7.00 Uhr bei Familie Paulitsch beginnt und heuer NEU die zweite zur selben Zeit bei Familie Wohlfahrter. Wir spielen die Wohlfahrtsiedlung dieses Jahr schon bei diesem Weckruf mit und nicht erst am Samstag vor dem Muttertag.

Wir werden Sie zeitgerecht noch einmal mit Plakaten darauf hinweisen und bitten Sie, in Anbetracht der Feiertagsituation, dieses Jahr um Verständnis.

Ihr Musikverein „Gebirgsklänge“ St. Blasen





Impressum: Für den Inhalt verantwortlich: MV "Gebirgsklänge" St. Blasien.
Mitarbeit: Marlene Dockner, Erwin Ebner, Maxi Hobelleitner, Stefan Kalcher,
Stefan Moser, Julia Trattner, Wallner Stefanie.